

**Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – 24-0458 Planung Anbau und Sanierung des Feuerwehrhauses Ortsfeuerwehr Fallersleben - Objektplanung (Architektur)**  
**OJ S 190/2024 30/09/2024**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

---

1. Beschaffer

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg

E-Mail: [zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de](mailto:zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de)

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

2. Verfahren

**2.1. Verfahren**

Titel: 24-0458 Planung Anbau und Sanierung des Feuerwehrhauses Ortsfeuerwehr

Fallersleben - Objektplanung (Architektur)

Beschreibung: Die Ortsfeuerwehr Fallersleben ist als Schwerpunktfeuerwehr ein unverzichtbarer Bestandteil des Sicherheitskonzeptes der Stadt Wolfsburg. Ein Gutachten der Feuerwehrunfallkasse (FUK) hat ergeben, dass für den Fortbestand des derzeitigen Standorts am Hofekamp 5 in Fallersleben (Wolfsburg) umfangreiche bauliche Maßnahmen im Bestandsgebäude sowie ein Erweiterungsbau unumgänglich sind. Der Standort der Ortsfeuerwehr ist Teil des ehemaligen Amtshof Fallersleben in Sichtweite des Schlosses und liegt im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung der Stadt Wolfsburg für die Altstadt Fallersleben (Domäne Fallersleben). Das Bestandsgebäude (2-geschossiges ehem. Wirtschaftsgebäude mit massivem Erdgeschoss und Fachwerk-Obergeschoss, um 1820 erbaut) selbst ist als Einzeldenkmal eingetragen und ist Teil einer Gruppe baulicher Anlagen (Denkmalensemble). Entsprechend einer Machbarkeitsstudie soll eine bauliche Erweiterung auf der westlich des derzeitigen Feuerwehrstandorts gelegenen öffentlichen Parkplatzfläche erfolgen, in der eine Fahrzeughalle im Erdgeschoss sowie Büros und Lehrräume in den Obergeschossen vorgesehen sind. Das Bestandsgebäude soll nach der Sanierung u.a. die Umkleidebereiche für Einsatzkräfte und Nassräume im Erdgeschoss aufnehmen. Die baulichen Maßnahmen sollen in Bauabschnitten erfolgen, beginnend mit dem Erweiterungsbau, sodass die Einsatzfähigkeit der Ortsfeuerwehr über den gesamten Zeitraum der Bauphase sichergestellt ist. Die Umkleidebereiche/Nassräume sollen während des Umbaus des Bestandsgebäudes daher interimweise im Neubau untergebracht werden. Gleichzeitig sollen die Verkehrsflächen neu geordnet, die Funktionsflächen für die Feuerwehr neu geplant, die Ein- und Ausfahrten für die Einsatzfahrzeuge sowie für PKWs der Einsatzkräfte angepasst und für den Außenraum ein Gestaltungskonzept entwickelt werden. Die bauliche Umsetzung der Freiraumnutzung wird entsprechend des Standes der Gesamtmaßnahme kontinuierlich und abschnittsweise erfolgen. Die hierfür benötigten Planungsleistungen für die Objektplanung Freianlagen und Verkehrsanlagen werden in separaten Vergabeverfahren vergeben. Die Baumaßnahme hat unter Berücksichtigung des historischen Umfeldes, den denkmalpflegerischen sowie verkehrstechnischen Anforderungen

sowie in enger Abstimmung mit den weiteren an der Planung Beteiligten zu erfolgen. Insbesondere ist eine enge Zusammenarbeit mit der Außenraumplanung gefordert. Beide Planungen sollen abgestimmt aufeinander zur Genehmigung eingereicht werden. Page 2/14 Aufgrund der im Planungsbereich zu erwartenden Bodendenkmalen ist bei jedweder Nutzung / Gestaltung des Außenbereichs eine archäologische Sondierung vorzunehmen. Der Rat der Stadt Wolfsburg hat mit Beschluss vom 06.12.2023 die Verwaltung zunächst beauftragt, die Planungen für die Erweiterung und die Bestandssanierung in den Leistungsphasen 1 bis 4 durchzuführen. Nach Abschluss der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) soll ein Objektbeschluss zur Beratung und Verabschiedung vorgelegt werden. Ausgeschrieben sind die Leistungen der Objektplanung gem. HOAI §34. Eine losweise Vergabe ist nicht beabsichtigt. Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen (s. Ziffer 5.1.1).

Kennung des Verfahrens: c9cd5734-f282-4569-b90c-f67e6df03e46

Interne Kennung: 24-0458

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: 38440

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YD2H2SA Die insb. in Ziff. 5.1.9 geforderten Erklärungen und Angaben werden im Rahmen der zu verwendenden Formblätter (Teilnahmeantrag [inkl. Bewertungsmatrix Stufe 1 im Anhang], Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [Formular 124 LD], Erklärung zu etwaigem Russlandbezug [Formular VO-2022-833]) sowie - sofern zutreffend - Bewerbergemeinschaftserklärung [Formular 234], Erklärungen für Nachunternehmer [Formular 124 LD und Formular 236]) präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Die Formblätter sind in deutscher Sprache vollständig auszufüllen. Eine Unterschrift ist bei elektronischer Bewerbung nicht erforderlich, der Name des Erklärenden/der bevollmächtigten Person sowie der Name des Unternehmens ist jedoch zwingend anzugeben. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die Angaben für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzunehmen. Je Bewerbung ist nur ein Teilnahmeantrag zugelassen. Der bevollmächtigte Vertreter füllt den Teilnahmeantrag aus. Die Bewerbungsunterlagen sind elektronisch unter Nutzung des sog. Bietertools auf der Vergabepattform bis zu der in Ziff. 5.1.12 genannten Frist einzureichen, ansonsten wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Die Nichtvorlage bzw. die Vorlage nicht vollständiger Unterlagen, Erklärungen und Nachweise - auch auf Nachforderung gemäß VgV §56 [2] - hat den zwingenden Ausschluss vom weiteren Verfahren zur Folge. Eine Nachforderung bei

fehlerhaften Referenznachweisen ist über den Umfang der Liste in Pkt. 5.1 des Teilnahmeantrages hinaus nicht vorgesehen. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. (2) Sofern der Bewerber eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Teilnahmeantrag inkl. Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. Page 3/14 (3) Unter der in Ziff. 5.1.11 genannten Adresse können alle Vergabeunterlagen (Formblätter [s.o.] inkl. Bewertungsmatrix Stufe 1 sowie Zuschlagskriterien /Bewertungsmatrix Stufe 2 und die in Ziff. 5.1 aufgeführten Unterlagen) sowie Änderungen/ Ergänzungen zur Bekanntmachung u.ä. wie auch die weiteren Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig die Informationen dort zu verschaffen. (4) Rückfragen werden nur zugelassen und beantwortet, wenn sie so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 6 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann (VgV § 20 [3], Unterabsatz 1). Die Kommunikation erfolgt nur über die Internetplattform des Bauherrn. (5) Hinweis zu Ziff. 5.1.10 Zuschlagskriterien (Stufe 2 des Verfahrens): Die Angebotsinhalte zu den nichtpreislichen Angebotsbestandteilen werden nicht verhandelt. Die für die nichtpreisliche Bewertung relevanten Angebotsbestandteile sind mit dem Erstangebot vorzulegen und werden auf dieser Grundlage unter Berücksichtigung einer vorgesehenen Präsentation (s.a. Hinweise in der Bewertungsmatrix) bewertet. Je Kriterium werden 0-5 Punkte vergeben (näheres siehe Vergabeunterlagen). Es können insg. maximal 250 Punkte erreicht werden. Bewertung Honorarangebote: Die einzelnen Honorarangebote werden jeweils mit max. 5 Punkten bewertet. 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis, 0 Punkte erhalten Angebote mit dem 2,0-fachen oder mehr als dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Die Punktzahl errechnet sich im Übrigen dann wie folgt:  $0 + 5 \times (\text{niedrigster Preis} \times 2,0 - \text{Preis}) / (\text{niedrigster Preis} \times 2,0 - \text{niedrigster Preis})$ . (6) Der Bauherr beabsichtigt, i.R. der Verhandlung (Zuschlagsverfahren) die Frist für die Einlieferung der finalen Honorarangebote im Einvernehmen mit den Bietern auf 10 Tage festzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß VgV §17 (11) auf der Grundlage der Erstangebote zu erteilen. (7) Mit Teilnahme an dem Vergabeverfahren erklärt sich der Bewerber einverstanden, dass sämtliche, auch personenbezogene, vom Bewerber zur Verfügung gestellte Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Er erklärt ferner, dass die Zustimmung hierzu von den betreffenden Personen vorliegt. Die Daten werden ausschließlich für dieses Vergabeverfahren verwendet. Für weitere Informationen zum Datenschutz bitte an die in Ziff. 1.1 genannte Kontaktstelle wenden. (8) Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens: Mindest-/Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 - 5 (s.a. Ziffer 5.1.9). (9) Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben.

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU  
vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

### 5. Los

---

#### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: 24-0458 Planung Anbau und Sanierung des Feuerwehrhauses Ortsfeuerwehr Fallersleben - Objektplanung (Architektur)

Beschreibung: Durch die Sanierung und den Umbau des Bestandsgebäudes der Ortsfeuerwehr Fallersleben und die Erweiterung durch einen Neubau sollen dem erhöhten Platzbedarf begegnet sowie die funktionalen Abläufe optimiert werden. Grundlage bildet eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2023 (Verfasser: GB Hochbau, Stadt Wolfsburg), die eine bauliche Umsetzung mit mindestens 6 Fahrzeugen vorsieht. Die zu vergebenden Planungsleistungen betreffen im Einzelnen folgende Maßnahmen: 1. Neubau als Teil des neuen Standorts der Ortsfeuerwehr Fallersleben mit Fahrzeughalle im Erdgeschoss und Büros und Lehrräumen in den Obergeschossen sowie einer baulichen Verbindung zum Bestandsgebäude; 2. Denkmalgerechter Umbau des Bestandsgebäudes als Teil des neuen Standorts der Ortsfeuerwehr Fallersleben; u.a. denkmalgerechte Sanierung und interne Umstrukturierung für Sanitär- /Umkleibereiche gemäß den Vorgaben der Denkmalpflege und des Bauherrn/Nutzers. 3. Zusätzlich besteht eine Option auf den denkmalgerechten Umbau des seit 1950 durch die Ortsfeuerwehr genutzten Bestandsgebäudes Hofekamp 6 (zweigeschossiger Fachwerkbau mit Dachgeschoss von 1820) nach Abschluss der Maßnahmen unter 1. und 2. Die Planung/Umsetzung der Einstellplätze für die Fahrzeuge der Feuerwehr soll nach Leistungsphase 2 einer umfangreichen besonderen Prüfung unterzogen werden. Page 5/14 Im Ergebnis sollen funktional und technisch sowie energetisch optimierte Gebäudeteile zur Verfügung stehen, welche über lange Jahre einen wirtschaftlichen und ressourcenschonenden Betrieb ermöglichen. Die geplante Baumaßnahme (Maßnahmen 1. und 2.) zeichnet sich zusammenfassend wie folgt aus: 1. Gebäudetyp: Feuerwehrhaus; 2. Art der Baumaßnahme: Neubau / denkmalgerechter Umbau; 3. Größenordnungen: rd. 3.860 qm BGF insgesamt (davon ca. 1.800 qm Bestandsgebäude); 4. geschätzte Baukosten in Euro netto: KGr 300: ca. 5,8 Mio. EUR / KGr 400: ca. 2,9 Mio. EUR. Die Umsetzung soll abschnittsweise unter Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Ortsfeuerwehr über den gesamten Zeitraum der Bauphase erfolgen und bedarf einer über das übliche Maß hinausgehenden engen Zusammenarbeit mit dem Freiraum-/Außenraumplanung. Entsprechend Ratsbeschluss vom 06.12.2023 ist die Verwaltung zunächst beauftragt, die Planung für den Anbau und die Sanierung in den Leistungsphasen 1 bis 4 durchzuführen. Ausgeschrieben sind die Leistungen der Objektplanung gem. HOAI §34, Grundleistungen LPh 1-9 (soweit erforderlich) sowie ausgewählte Besondere Leistungen, darunter z.B. Variantenbetrachtungen bzgl. Fassadengestaltung/Materialität, Abstimmungen mit der Außenraumplanung und dem Denkmalschutz, die über das übliche Maß hinausgehen, sowie optional Aufstellen einer detaillierten Objektbeschreibung und Aufstellen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsprogramm auf der Grundlage der detaillierten Objektbeschreibung. Die Vergabe erfolgt stufenweise (s.a. Ziffer 5.1.1). Optionale Leistungen: s. Ziffer 5.1.1. Nach derzeitigem Stand werden folgende Leistungen zum Zeitpunkt der Auftragserteilung zumindest ausgeschrieben sein: Projektsteuerung, Leistungen der Objektplanung für Freianlagen und Verkehrsanlagen, Leistungen der Tragwerksplanung, Leistungen der Technischen Ausrüstung sowie Leistungen des Brandschutzes. Voraussichtlicher Zeitrahmen: 1. Beauftragung: 03/2025; 2. Realisierung: ab 2027 abschnittsweise; 3. Fertigstellung: Neubau bis 2030, Bestand bis 2031; 3. Projektabschluss: im Nachgang (Hinweis zu Ziffer 5.1.3: Angaben ohne LPh 9 der Planer / Gewährleistungszeit, Verwendungsnachweis und ohne optionale Leistungen zur Sanierung des Gebäudes Hofekamp 6).

Interne Kennung: 24-0458

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: (1) Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen. Mit dem Abschluss des Vertrages soll die Stufe 1 (LPh 1-4 gem. HOAI §34) beauftragt werden: Grundleistungen, soweit erforderlich, sowie ausgewählte Besondere Leistungen. (2) Die weiteren Stufen werden einzeln oder im Ganzen schriftlich beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Aus der stufenweisen Beauftragung bzw. Nichtbeauftragung der weiteren Stufen ergibt sich kein Anspruch für den Auftragnehmer auf eine höhere bzw. zusätzliche Vergütung. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. (3) Ggf. (optional) erfolgt die Vergabe weiterer (Besonderer) Leistungen aus dem Leistungsbild Objektplanung (HOAI §34). (4) Ggf. (optional) erfolgt eine stufenweise Vergabe von Leistungen der Objektplanung gem. HOAI §34 für die Sanierung des Gebäudes Hofekamp 6, ohne Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen.

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: 38440

Stadt: Wolfsburg

Postleitzahl: 38440

Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 83 Monate

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: (1) Folgende Unterlagen sind bereits mit der Bekanntmachung im Internet abrufbar: Info 1 - Planungsgrenzen Freianlagen; Info 2 - Denkmalfachliche und städtebauliche Rahmenbedingungen; Info 3 - Historisches Luftbild (1939;); Info 4 - Historisches Foto (1950er Jahre) der ehem. Rote Scheune (auf dem Baufeld für den Neubau); Machbarkeitsstudie [Variante 1 mit 6 und Variante 2 mit 7 Einstellplätzen]. Eine Kenntnis ist für das Bewerbungsverfahren nicht erforderlich. (2) In der 2. Stufe des Verfahrens werden den zur Teilnahme ausgewählten Unternehmen weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt: u.a. Formblatt für Honorarangebote, Raumprogramm, Erhaltungssatzung für die Altstadt des Stadtteiles Fallersleben und Vertragsentwurf. (3) Im Falle der Angebotsaufforderung sind neben einem Honorarangebot und einem Konzept zu den nichtpreislichen Zuschlagskriterien weitere Unterlagen/Erklärungen vorzulegen (Angebotsschreiben [Formular] sowie u.a. Angaben zum Wettbewerbsregister). (4) Die unter Ziffer 5.1.3 angegebene Vertragslaufzeit ist als Zirka-Angabe zu verstehen; Angabe ohne LPh 9 der Planer / Gewährleistungszeit, Verwendungsnachweis. Die Planungs- / Bauzeit(en) soll(en) mit den Beteiligten einvernehmlich festgelegt werden, sobald die erforderlichen Klärungen stattgefunden haben. (5) Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Anfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung: Folgende aktuelle Nachweise/Erklärungen des Bewerbers - bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern - sind zwingend gefordert; bei Nichtvorlage/-abgabe oder unvollständiger Abgabe mit der Bewerbung - auch auf Nachforderung gemäß VgV §56 (2) - wird der Bewerber ausgeschlossen: (1) Eigenerklärungen/Auflagen: a) Soweit der Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers sowie Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Pkt. 2) des Bewerbers, dass der Auszug den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt. b) Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Pkt. 2), dass er im Auftragsfall die Versicherung gemäß Ziff. 5.1.9 "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" für die gesamte Vertragslaufzeit zur Verfügung stellt. c) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen Page 7/14 (GWB) §123 und §124 vorliegen (Eigenerklärung zur Eignung - Formular 124 LD). d) Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Abschnitt 3) zu wirtschaftlichen Verknüpfungen. e) Integritätserklärung (Teilnahmeantrag Abschnitt 9). f) Eigenerklärung zur Beruflichen Befähigung (Teilnahmeantrag Punkt 8) gemäß Unterpunkt 3 dieses Abschnitts. g) Beruft sich der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft zur Begründung seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), sind die betreffenden Eignungsverleiher zu benennen (Teilnahmeantrag Abschnitt 1), die Verpflichtungserklärungen der betreffenden Eignungsverleiher nach §47 (1) VgV (Formular 236) sowie Erklärungen gemäß §§123 und 124 GWB über das Nichtzutreffen möglicher Ausschlussgründe (Formular 124 LD) für die betreffenden Eignungsverleiher vorzulegen. Anderenfalls sind die unter dieser Ziffer geforderten Erklärungen und Nachweise für Nachunternehmer erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. h) Eigenerklärung zu einem etwaigen Russlandbezug (Formblatt VO-2022-833). (2) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Bewerbergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrer Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bewerbergemeinschaftserklärung) unter zwingender Verwendung des für die Abgabe einer Bewerbung abzurufenden Formblattes (Erklärung der Bieter-/Bewerbergemeinschaft Formular VHB 234) abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - mit einer Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft sowie als Bieter und gleichzeitig als Nachunternehmer eines Bieters / einer Bietergemeinschaft, führen - wegen der damit verbundenen drohenden Verletzung des Geheimwettbewerbs - zum Ausschluss, sofern die betroffenen Unternehmen nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. (3) Angaben zu einem Besonderen Berufsstand: Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Ingenieure (VgV §75 [1-3] in Verbindung mit VgV §44): 1) Natürliche Personen werden zugelassen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt bzw. Ingenieur zu tragen oder wenn sie berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt bzw. Ingenieur tätig zu werden und bauvorlageberechtigt sind. 2) Juristische Personen werden zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem

vorstehenden Absatz benennen. 3) Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an natürliche und/oder juristische Personen gestellt werden. Eine Eigenerklärung gemäß vorstehenden Festlegungen erfolgt im Teilnahmeantrag (s. Abschnitt 8).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Umsatz / Anforderungen Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung: Alle nachfolgend geforderten Angaben sind vom Bewerber - bei Bewerbergemeinschaften von der Bewerbergemeinschaft insgesamt - unter Berücksichtigung der relevanten Angaben eventueller Eignungsverleiher zu machen; fehlen Angaben oder sind unvollständig - ggf. auf Nachforderung gemäß VgV §56 (2) - wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen: (1) Umsatz: Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Abschnitt 4.1) zum Netto-Jahresgesamtumsatz sowie zum Netto-Jahresumsatz für Dienstleistungen im Leistungsbild Objektplanung im Sinne HOAI 2021 §34 Page 8/14 in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2022, 2021). Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers darf der Umsatz des Nachunternehmers nur entsprechend seines Anteils am Gesamtauftrag angegeben werden, wenn der Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt hat [Kriterium "Eignung zur Berufsausübung" - Pkt. (1) - Unterpunkt g, sind zu beachten]. (2) Geforderte Kauttionen/Sicherheiten: Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten. Eine Erklärung, dass diese im Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich (Teilnahmeantrag Punkt 2). Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen oder gegebenenfalls eine projektbezogene Versicherung abgeschlossen werden. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme betragen. (3) Mindestanforderungen: Folgende Mindestanforderungen sind zu erfüllen; Bewerbungen, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen: (Zu [1]): Netto-Jahresumsatz im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) im Leistungsbild Objektplanung im Sinne HOAI 2021 §34: mind. 250.000 EUR netto pro Jahr im Durchschnitt. (Zu [2]): Berufshaftpflicht mit einer Deckungssumme von mindestens 5,0 Millionen EURO je Schadensfall für Personenschäden sowie 2,5 Millionen EURO für sonstige Schäden je Auftragnehmer (Bewerber/Mitglied der Bewerbergemeinschaft).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur personellen Ausstattung / zur Leistungserbringung

Beschreibung: Alle nachfolgend geforderten Angaben sind vom Bewerber - bei Bewerbergemeinschaften von der Bewerbergemeinschaft insgesamt - unter Berücksichtigung der relevanten Angaben eventueller Eignungsverleiher zu machen; fehlen Angaben oder sind unvollständig - ggf. auf Nachforderung gemäß VgV §56 (2) - wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen: (1) Darstellung (Teilnahmeantrag Abschnitt 4.2) der Anzahl (Vollzeitäquivalent) der in den letzten drei Jahren (2021, 2022, 2023) jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Architekten und Ingenieure (Dr.-Ing., Dipl.-Ing. bzw. Bachelor/Master oder gleichwertiger Abschluss) im Leistungsbild Objektplanung im Sinne HOAI 2021 §34 insgesamt sowie mit Berufserfahrung größer/gleich 5 Jahre. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers können nur die Mitarbeiter des Nachunternehmers hinzugerechnet werden, die für den entsprechenden Leistungsanteil eingesetzt wurden.

Folgende Mindestanforderungen sind zu erfüllen; Bewerbungen, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen: Anzahl (Vollzeitäquivalent) der jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Architekten und Ingenieure [Dr.-Ing., Dipl.-Ing. bzw. Bachelor/Master oder gleichwertiger Abschluss] im Leistungsbild Objektplanung im Sinne HOAI 2021 §34 im Durchschnitt der letzten 3 Jahre: mind. 4 pro Jahr im Durchschnitt, davon mind 2 pro Jahr im Durchschnitt mit Berufserfahrung größer/gleich 5 Jahre. (2) Darstellung (Teilnahmeantrag Abschnitt 1), welche Leistungen mit dem eigenen Büro und welche gegebenenfalls durch Nachunternehmer erbracht werden sowie deren Benennung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zu mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Referenzprojekten

Beschreibung: Alle nachfolgend geforderten Angaben sind vom Bewerber - bei Bewerbergemeinschaften von der Bewerbergemeinschaft insgesamt - unter Berücksichtigung der relevanten Angaben eventueller Eignungsverleiher zu machen; fehlen Angaben oder sind unvollständig - ggf. auf Nachforderung gemäß VgV §56 (2) - wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen: Für das in Ziffer 5.1 aufgeführte Leistungsbild sind aus einer Referenzliste (Teilnahmeantrag Abschnitt Page 9/14 5.1) mindestens 2 und maximal 4 mit der Bauaufgabe vergleichbare Referenzprojekte detailliert vorzustellen (Teilnahmeantrag Abschnitt 5.2), die anhand der Auswertungsmatrix bewertet werden. Für die Wertungsfähigkeit müssen jeweils folgende Unterangaben vollständig getätigt werden: - Bezeichnung und Ort /Land des Bauvorhabens; - Auftraggeber (Name/Kontaktdaten; der Bauherr behält sich vor, Erkundigungen einzuholen); - Auftragnehmer; - Datum Abschluss Leistungsphase 8 im Sinne HOAI 2021 §34 (mindestens Übergabe an den Nutzer bzw. Betreiber); - Bauwerkskosten (Summe KGr 300-400 nach DIN 276) in Euro netto; - Bruttogrundfläche BGF in qm; - Bearbeitete Leistungsphasen im Sinne HOAI 2021 §34; - Schwierigkeitsgrad (Honorarzone im Sinne HOAI 2021 §35); - Art der Baumaßnahme im Sinne HOAI 2021 §2 (Neubau- und/oder Erweiterungsbaumaßnahme / Umbau- und/oder Modernisierungsmaßnahme / Instandsetzungs- und/oder Instandhaltungsmaßnahme / Andere [Wiederaufbau o.ä.]). Für die Bewertung der fachlichen Eignung können, sofern zutreffend, außerdem zusätzliche Angaben zu ausgewählten Leistungen/ Projektmerkmalen in den mind. 2 und max. 4 Referenzprojekten (siehe Teilnahmeantrag Abschnitt 5.2.1 - 5.2.4) erfolgen (nicht zwingend in Bezug auf die Wertungsfähigkeit des Teilnahmeantrags/der Referenzprojekte). Es geht je Leistung /Projektmerkmal maximal ein Projekt in die Wertung ein. Die Referenzen müssen auf je maximal 2 DIN-A4-Seiten in Form von Texten, Plänen, Fotos oder Skizzen weiterführend dargestellt werden. Bei Nichtvorlage wird/werden die Referenz/en nicht gewertet. Die Angaben zu den Referenzprojekten (Teilnahmeantrag Abschnitt 5) sind von der Bewerbergemeinschaft insgesamt (inklusive Nachunternehmer, sofern zutreffend) zu machen. Folgende Mindestanforderungen sind zu erfüllen; Bewerbungen, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen: Mindestanforderungen, damit die Eignung zuerkannt werden kann: Gewertet werden nur Referenzprojekte (mindestens 2 und maximal 4), welche die folgenden Bedingungen erfüllen: 1. Abschluss Leistungsphase 8 im Sinne HOAI 2021 §34 (mindestens Übergabe an den Nutzer bzw. Betreiber) im Zeitraum 09/2016 bis 08/2024; 2. Bauwerkskosten (Summe KGr 300-400 nach DIN 276) mind. 3,0 Millionen Euro netto. Mit diesen Referenzprojekten (mind. 2 und max. 4) sind zusätzlich folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: a) mindestens ein Referenzprojekt mit der Zuordnung "Öffentlicher Auftrag im Sinne GWB §103"; b) mindestens ein Referenzprojekt mit Zuordnung Neubau- und/oder Erweiterungsmaßnahme im Sinne HOAI

2021 §2; c) mindestens ein Referenzprojekt mit Zuordnung Umbau- und/oder Modernisierungsmaßnahme im Sinne HOAI 2021 §2; d) mindestens ein Referenzprojekt, bei dem die Leistungsphasen 2 bis 8 im Sinne HOAI 2021 §34 durchgängig erbracht wurden; e) mindestens ein Referenzprojekt mit Honorarzone im Sinne HOAI 2021 §35 größer/gleich IV. Diese fünf weiteren Mindestanforderungen müssen in einem oder mehreren Referenzprojekten (maximal 4) erfüllt sein, die Kombination dabei ist beliebig.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Auswahlkriterien

Beschreibung: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: a.) Die fristgerechte Vorlage der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag gemäß Ziffer 5.1.9. b.) Die Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung gemachten Angaben, vorgelegten Erklärungen und Page 10/14 Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 1.070 Punkte (Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: rd. 19,6 %; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: rd. 80,4 %). Wertung im Einzelnen (max. Punktzahl bei): 1.1 Nettojahresgesamtumsatz im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023): größer 0,7 Mio. EUR; 1.2 Netto-Jahresumsatz (EURO) für Dienstleistungen im Leistungsbild Objektplanung i.S. HOAI 2021 §34 im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023): größer 0,55 Mio. EUR; 2.1.1 Anzahl (Vollzeitäquivalent) der festangestellten Architekten und Ingenieure (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung i.S. HOAI 2021 §34 im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2021, 2022, 2023): größer 6; 2.1.2 Anzahl (Vollzeitäquivalent) der festangestellten Architekten und Ingenieure (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung i.S. HOAI 2021 §34 mit Berufserfahrung ? 5 Jahre im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2021, 2022, 2023): größer 4; 2.2.1-2.2.6 Referenzprojekte übergeordnet (Referenzprojekte Teilnahmeantrag Abschnitte 5.2.1-5.2.4): 2.2.1 öffentlicher Auftrag im Sinne GWB §103; 2.2.2 Bauwerkskosten (Summe KGr 300 und 400 nach DIN 276) in Euro netto: größer/gleich 6,0 Mio. EUR; 2.2.3 Bruttogrundfläche BGF: größer/gleich 2.600 qm; 2.2.4 Bearbeitete Leistungsphasen im Sinne HOAI 2021 §34: größer/gleich 7 LPh; 2.2.5 Schwierigkeitsgrad (Überwiegende Honorarzone im Sinne HOAI 2021 §35): größer/gleich Honorarzone IV; 2.2.6 Art der Baumaßnahme i.S. HOAI 2021 §2: Neubau /Erweiterungsmaßnahme und Umbau-/Modernisierungsmaßnahme; 2.2.7-2.2.17 Zusätzliche Angaben (je Leistung/ Projektmerkmal geht max. ein Referenzprojekt positiv in die Wertung ein): 2.2.7 Planungsleistungen für Gebäude für Feuerwehren / Rettungswachen o. vgl.; 2.2.8 Planungsleistungen für Lager-, Fahrzeughalle o. vgl.; 2.2.9 Planungsleistungen für Gebäude mit erhöhten Hygieneanforderungen; 2.2.10 Bauen im Bestand: Planungsleistungen für Umbau /Sanierung eines Baudenkmals; 2.2.11 Bauen im Bestand: Planungsleistungen für Umbau /Sanierung eines denkmalgeschützten Fachwerkgebäudes; 2.2.12 Neubau: Planungsleistungen für Baumaßnahme in einem Denkmalensemble (Gruppe baulicher Anlagen); 2.2.13 Neubau: Planungsleistungen für Baumaßnahme in einem Gebiet mit Erhaltungs- und/oder Gestaltungssatzung o.vgl.; 2.2.14 Baumaßnahmen kombiniert mit archäologischen Grabungen; 2.2.15 Innerstädtische Baustellensituation (besondere Anforderungen an die Baustellenlogistik durch beengte/ eingeschränkte Zugänglichkeit); 2.2.16 Abschnittsweise Realisierung von Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen bei laufendem Betrieb mit Gewährleistung sämtlicher (sicherheits-) technischer Belange; 2.2.17 Realisierung in Bauabschnitten; 2.3.1-2.3.2 Weitere Qualifikationen: 2.3.1 Wettbewerbserfolge: 1. Preis; 2.3.2 Architekturauszeichnungen. Detaillierte Angaben zur Bewertung können der "Bewertungsmatrix Stufe 1 - Teilnahmewettbewerb" im Anhang zum Teilnahmeantrag (s.

Vergabeunterlagen - Dokument "Teilnahmeantrag") entnommen werden. c.) Eine Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden erfolgt nur, wenn mehr als fünf Bewerber die Mindestanforderungen erfüllen. In diesem Fall ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. (§75 [6] VgV).

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen [siehe Ziffer 5.1.11] - Dokument "Zuschlagskriterien")

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Strukturelle Herangehensweise

Beschreibung: (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen [siehe Ziffer 5.1.11] - Dokument "Zuschlagskriterien")

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen

Beschreibung: (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen [siehe Ziffer 5.1.11] - Dokument "Zuschlagskriterien")

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen [siehe Ziffer 5.1.11] - Dokument "Zuschlagskriterien")

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2H2SA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Zur Dokumentation des Ausschreibungsverfahrens bitten wir Sie, Bieterfragen ausschließlich über DTVP / Kommunikation zu stellen. Auskünfte von anderen Stellen oder mündliche Auskünfte sind nicht verbindlich. Die Vergabeunterlagen können Sie unter [www.dtv.de/Center](http://www.dtv.de/Center) einsehen und herunterladen.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2H2SA>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2H2SA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/10/2024 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. § 56 Abs. 3 VgV: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Örtliche Präsenz während der Planungs- und Bauzeit in engen Intervallen gemäß Erfordernis des Auftraggebers; personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort. Für die Baumaßnahme sollen die möglichen Arbeitszeiten ausgeschöpft werden; Wochenend-/Feiertagsarbeit nicht ausgeschlossen. Die Realisierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Page 12/14 (2) Gesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften sowie ergänzende Vorschriften und Regeln des Landes Niedersachsen, DIN 18040-1, NBauO, LHO und NTVergG, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). (3) Erfüllung der im Vertrag beschriebenen Vorgaben. (4) Im Falle der Angebotsaufforderung von allen Beteiligten vorzulegende Erklärungen: s. Ziff. 5.1.5. (5) Der Bewerber/die Bewerberin darf bei Vertragsausführung nur Personen einsetzen, die eine Erklärung gem. §1 Verpflichtungsgesetz abgeben. (6) Vor einer möglichen Zuschlagserteilung erfolgt eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt). (7) Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Nied

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, in der alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg -  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wolfsburg  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Wolfsburg  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg  
Registrierungsnummer: 031030000000-0-50  
Postanschrift: Porschestraße 49  
Stadt: Wolfsburg  
Postleitzahl: 38440  
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de](mailto:zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de)  
Telefon: +49 5361281766  
Fax: +49 536128-2057  
Internetadresse: <https://www.wolfsburg.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.wolfsburg.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wolfsburg  
Registrierungsnummer: t: +49 5361281766  
Postanschrift: Porschestraße 49  
Stadt: Wolfsburg  
Postleitzahl: 38440  
Land, Gliederung (NUTS): Wolfsburg, Kreisfreie Stadt (DE913)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de](mailto:zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de)  
Telefon: +49 5361281766  
Fax: +49 536128-2057  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nieders. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Regierungsvertretung Lüneburg -

Registrierungsnummer: t:0413115-1334

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-1334

Fax: +49 413115-2943

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0aecb3cb-e86b-4a8b-b47d-b69ddc45c05e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/09/2024 13:22:50 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 587366-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2024